

Beschlussvorlage Gehrde		Vorlage Nr.: 5115/2026		
Baumfällarbeiten Lange Straße				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Verwaltungsausschuss	10.09.2026	nicht öffentlich	Vorberatung	
Gemeinderat Gehrde	10.09.2026	öffentlich	Entscheidung	

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, den Baum im Bereich Lange Straße 46 / Lange Straße 48 aufgrund der wiederkehrenden Schäden am Gehweg, der Beeinträchtigungen der Gehwegnutzung sowie der möglichen Gefährdung von Anwohnern und angrenzenden Gebäuden zu fällen.

Als Ausgleich für die Fällung soll an einer geeigneten anderen Stelle im Gemeindegebiet eine Ersatzpflanzung vorgenommen werden.

Der Gemeinderat stellt ausdrücklich fest, dass es sich hierbei um eine Einzelfallentscheidung aufgrund der besonderen örtlichen Situation handelt und hieraus kein allgemeiner Anspruch bzw. keine grundsätzliche Entscheidung für vergleichbare Fälle abgeleitet werden kann.

Sachverhalt: Im Bereich der Grundstücke Lange Straße 46 und Lange Straße 48 kommt es aufgrund eines dort stehenden Baumes wiederholt zu Beschwerden und Problemen.

Durch das Wurzelwerk des Baumes wird das Pflaster im Gehwegbereich angehoben bzw. gelockert. Teilweise reichen die Wurzeln bereits bis in die Innenhöfe der angrenzenden Grundstücke. Darüber hinaus stellen herabfallende Äste eine mögliche Gefahr für die Anwohner sowie für die angrenzenden Gebäude dar.

Der Bauhof hat in der Vergangenheit bereits mehrfach Maßnahmen durchgeführt, um die bestehenden Probleme zu beheben. Hierzu wurde der Baum unter anderem aufgeastet, Wurzeln wurden gekappt und der Gehweg wurde wiederholt neu angepflastert. Diese Maßnahmen konnten die Problematik jedoch jeweils nur vorübergehend beheben. Nach einiger Zeit traten die genannten Schäden und Beeinträchtigungen erneut auf.

Zusätzlich wird die Nutzung des Gehweges durch den Baum erheblich eingeschränkt. Aufgrund der geringen verbleibenden Gehwegbreite ist eine ordnungsgemäße Nutzung teilweise nicht möglich, sodass Fußgänger auf die Fahrbahn ausweichen müssen.

Der Sachverhalt wurde bereits in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Infrastruktur und Wirtschaft am 25.08.2026 beraten. Nach intensiver Diskussion hat der Ausschuss dem Rat empfohlen, den betreffenden Baum zu fällen und im Gegenzug eine Ersatzpflanzung an anderer geeigneter Stelle vorzunehmen.

Im Rahmen der Beratung wurde seitens des Ausschusses ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei der Entscheidung um eine Einzelfallentscheidung aufgrund der besonderen örtlichen Gegebenheiten handelt. Die Entscheidung soll daher nicht als grundsätzliche Bewertung vergleichbarer Bäume oder als allgemeine Regelung für zukünftige Fälle verstanden werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Nein

☐ Ja

Begründung:

2. Klima- und nachhaltigkeitsrelevante Auswirkung:

☐ Nein

☐ Ja

Begründung:

3. gleichstellungspolitische Auswirkung:

☐ Nein

☐ Ja

Begründung:

gez. Hölscher-Uchtmann
(Bürgermeisterin)